

Windows-Upgrade-Test

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung können Sie systematisch prüfen, ob Ihr bereits vorhandener PC Windows 11 unterstützt. Wichtig: Sollte ein Upgrade nötig sein, sichern Sie vorher immer Ihre Daten per Backup!

1. Windows-Version klären

Finden Sie heraus, welche Windows-Version bei Ihnen installiert ist. Klicken Sie dazu ins Startmenü (unten links) und geben dort „winver“ ein. Sollte hier Windows 10 stehen, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Ist Windows 11 oder neuer installiert

2. PC-Anforderungen prüfen

Ist ein Upgrade auf Windows 11 nötig, so checken Sie jetzt, ob Ihre aktuellen PC dafür die Anforderungen erfüllen. Dafür können Sie zwei Instrumente nutzen:

A. Offizielles Tool: PC Health Check

- Laden Sie das **PC Health Check Tool** von Microsoft herunter.
- Ausführen des Tools und Klick auf „Jetzt überprüfen“.

Das Tool zeigt an, ob Ihr PC die Anforderungen erfüllt, und listet ggf. fehlende Komponenten auf.

B. Drittanbieter-Tool: WhyNotWin11

- Laden Sie WhyNotWin11 (Open Source) herunter.

Es bietet noch detailliertere Informationen zu fehlenden Komponenten.

3. Anforderungen manuell kontrollieren

A. Prozessor (CPU), Mindestanforderung:

Intel: 8. Generation (z. B. Core i5-8250U) oder neuer.

AMD: Ryzen 2000-Serie (z. B. Ryzen 3 2300U) oder neuer.

Überprüfung:

Drücken Sie **Windows + R**, geben Sie msinfo32 ein, und suchen Sie unter „Prozessor“.

Offizielle Liste: Prüfen Sie kompatible CPU über die Microsoft Supportseite.

B. TPM 2.0

Überprüfung:

Drücken Sie **Windows + R**, geben Sie tpm.msc ein. Überprüfen Sie, ob „TPM-Herstellerinformationen“ und die Version 2.0 angezeigt werden.

Falls deaktiviert:

Aktivieren Sie TPM 2.0 im BIOS/UEFI (oft unter Security oder Advanced Settings).

C. Secure Boot

Überprüfung:

Drücken Sie **Windows + R**, geben Sie msinfo32 ein. Suchen Sie nach „Secure Boot-Zustand“ (muss „Ein“ sein).

Falls deaktiviert:

Aktivieren Sie Secure Boot im BIOS/UEFI (häufig unter Boot Options).

D. UEFI-Firmware (kein Legacy BIOS)

Überprüfung:

Drücken Sie **Windows + R**, geben Sie msinfo32 ein. Prüfen Sie in msinfo32 den Eintrag „BIOS-Modus“ (muss „UEFI“ lauten).

E. Weitere Anforderungen

Arbeitsspeicher: → 4 GB

Festplattenspeicher: → 64 GB

Grafik: DirectX 12 mit WDDM 2.0-Treiber (Überprüfung: Drücken Sie **Windows + R** und geben „dxdiag“ ein); 720p (> 9 Zoll)

4. BIOS/UEFI-Einstellungen anpassen

Die BIOS/UEFI sind Einstellungen, die die Kommunikation von Betriebssystem und angeschlossener Hardware steuern.

TPM 2.0 und Secure Boot müssen im BIOS aktiviert sein. Für die Aktivierung suchen Sie eine Anleitung Ihres Herstellers im Internet.

Festplattenpartitionierung: GPT (für UEFI erforderlich).

Überprüfung via Disk Management: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Datenträger, wählen Sie erst Eigenschaften aus, dann Volumes und Partitionsstil.

Umgang mit nicht unterstützter Hardware

Sollten Sie nach der Prüfung herausfinden, dass Ihre Hardware Windows 11 nicht unterstützt, erlaubt Microsoft die Installation auch über ISO. Jedoch erfolgt dies ohne Garantie für Updates. Achtung: Dies ist nicht empfohlen für Hauptgeräte!



Hausärztliche
Praxis